



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Zeit zum Handeln!

Schuldenberatung ausbauen!

Schuldenberatungskräfte bundesweit haben ihre Belastungsgrenzen erreicht. Wartezeiten in den anerkannten Beratungsstellen steigen. Die Situation für viele überschuldete Haushalte spitzt sich zu.

Schaffen wir endlich den gesetzlichen Rahmen für eine vollumfängliche Finanzierung der Schuldenberatung und eine angemessene Entlohnung der Beratungsfachkräfte!

Das Geld für den Ausbau der Beratungsangebote ist da.

Zusätzliche Mittel für einen Bundesfonds können z. B. verfügbar gemacht werden durch:

- **Bescheid-Euro**

Mit jedem Mahnbescheid oder jedem Zwangsvollstreckungsauftrag wird ein zusätzlicher Euro abgeführt – vorgestreckt vom Gläubiger, später erstattet von Schuldner_innen.

- **Nachrichtenlose Vermögenswerte**

Überzahlungen bei Inkassounternehmen oder Kontoguthaben verstorbener Bankkunden bleiben derzeit bei den Wirtschaftsunternehmen – setzen wir sie für die Schuldner ein.

- **Fair-Share und Ausfallvorsorge**

Kreditgebende Institutionen erheben standardisiert eine kleine Pauschale; als Ausfallversicherung sichert die Gemeinschaft die Risiken des Kreditausfalls eines Einzelnen.

Jetzt
ist die Zeit
für politisches
Handeln.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Der gesellschaftliche Nutzen von Schuldenberatung ist unbestritten!



Schuldenberatung nutzt uns allen.

- **Ratsuchende**

gehen gestärkt aus der Beratung hervor und gewinnen Lebensqualität (zurück). Sie nehmen ihre Verbraucherrechte wahr, schaffen einen wirtschaftlichen Neuanfang.

- **Gläubiger**

führen Verhandlungen auf Augenhöhe und vermeiden Insolvenzverfahren.

- **Allgemeinheit**

profitiert durch die Verhinderung existentieller Notlagen; der soziale Frieden wird gesichert.

- **Bund/Land/Kommune**

erzielen deutliche Einsparungen für den Staatshaushalt und erfüllen ihren sozialstaatlichen Auftrag.

- **Wirtschaft**

nutzt die aktive Teilnahme solventer Verbraucher_innen am Wirtschaftsleben.

Von
zahlungsfähigen
Privathaushalten
profitieren alle.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.

Gute Schuldenberatung braucht starke Strukturen!

Stand: 10.08.2021



Schuldenberatung braucht

- **den Bund**

- für ein einklagbares Recht auf kostenfreien Zugang zu Schuldenberatung für alle
- für Koordination, Forschung, Prävention, Weiterbildung und Netzwerkarbeit
- für die Verteilung zusätzlicher Mittel über einen Bundesfonds

- **die Länder**

- für zentrale Fachberatungs- und Koordinierungsstrukturen
- für abgestimmte Qualitätsstandards und -sicherung

- **die Kommunen**

- für verlässliche, gut erreichbare und barrierefreie Zugänge vor Ort
- für die Steuerung besonderer Bedarfe und innovative Konzeptförderung
- für die Aufhebung der Trennung von Schulden- und Insolvenzberatung

Alle
gemeinsam
tragen die
Verantwortung.